

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA) und der Pancreatic Cancer Europe (PCE)



Bewegte Stunden am Welt-Pankreaskarzinomtag in Berlin – Lichtenberg

Was begünstigt die Entstehung von Bauchspeicheldrüsenkrebs?
Ist Bauchspeicheldrüsenkrebs vererbbar?
Was ist wichtig, wenn eine Operation erfolgt?
Gibt es neue Medikamente?
Was hilft, wenn angeblich nichts mehr hilft?

40 Teilnehmer der Pankreas-Selbsthilfegruppe und weitere Interessierte bekamen Antworten auf diese Fragen bei der Informationsveranstaltung zum Weltpankreaskarzinomtag im Berliner Nachbarschaftsheim Kiezspinne. Die Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums und weitere Kooperationspartner ließen keine Frage unbeantwortet und reihten sich ein, als es im letzten Akt hieß: „Mach mit, mach's nach, mach's miteinander“! Mit viel Charme und Humor brachte die Tanzlehrerin selbst den letzten Tanzmuffel aufs Parkett, denn es galt die Devise „Es gibt keine Fehler, nur Variationen oder Soloauftritte“.